



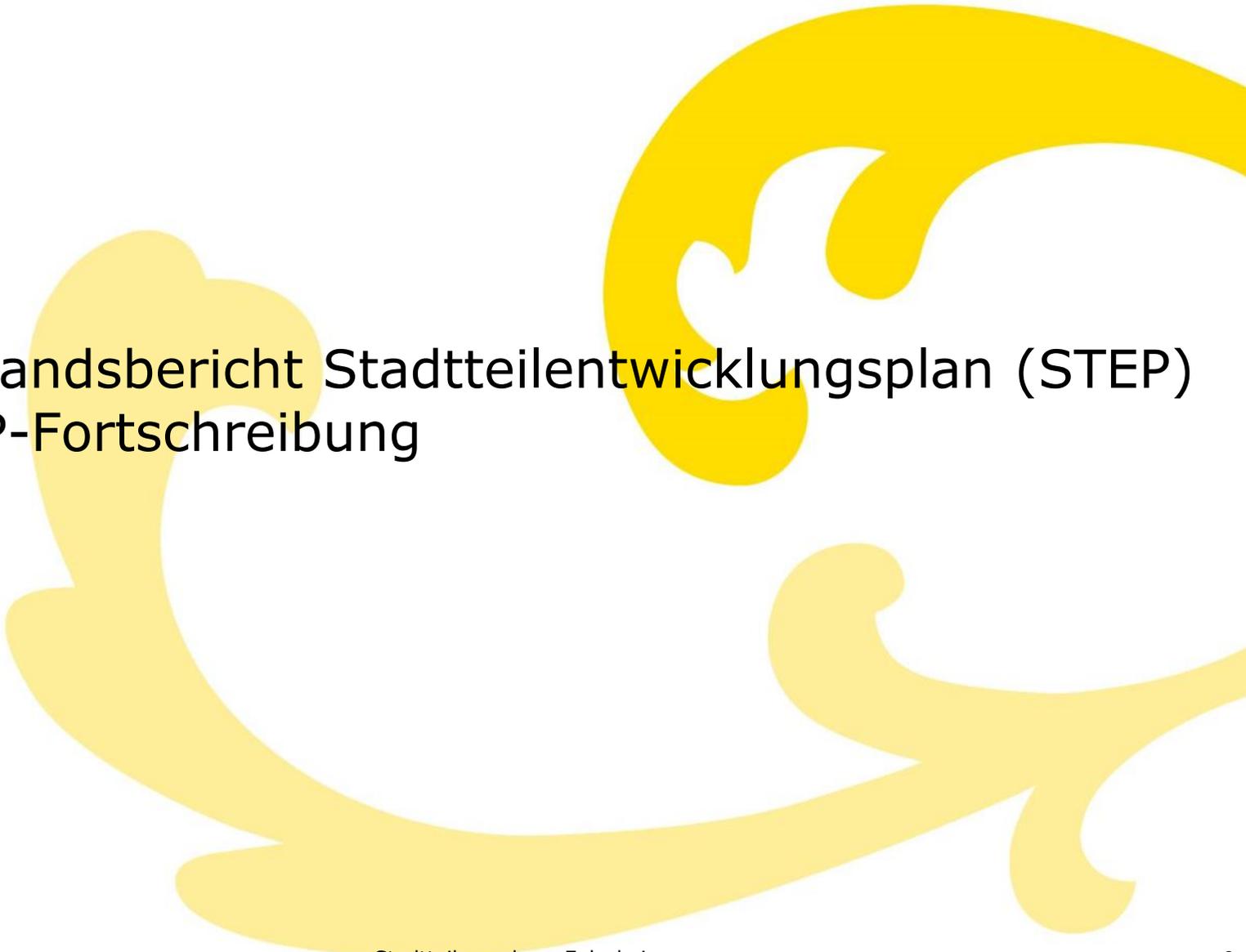
LUDWIGSBURG

# **Stadtteilausschuss Eglosheim**

Hirschbergschule, Eglosheim  
Dienstag, 26. März 2019

## Tagesordnung

1. Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan (STEP) –  
STEP-Fortschreibung
2. Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Eglosheim
3. Verschiedenes



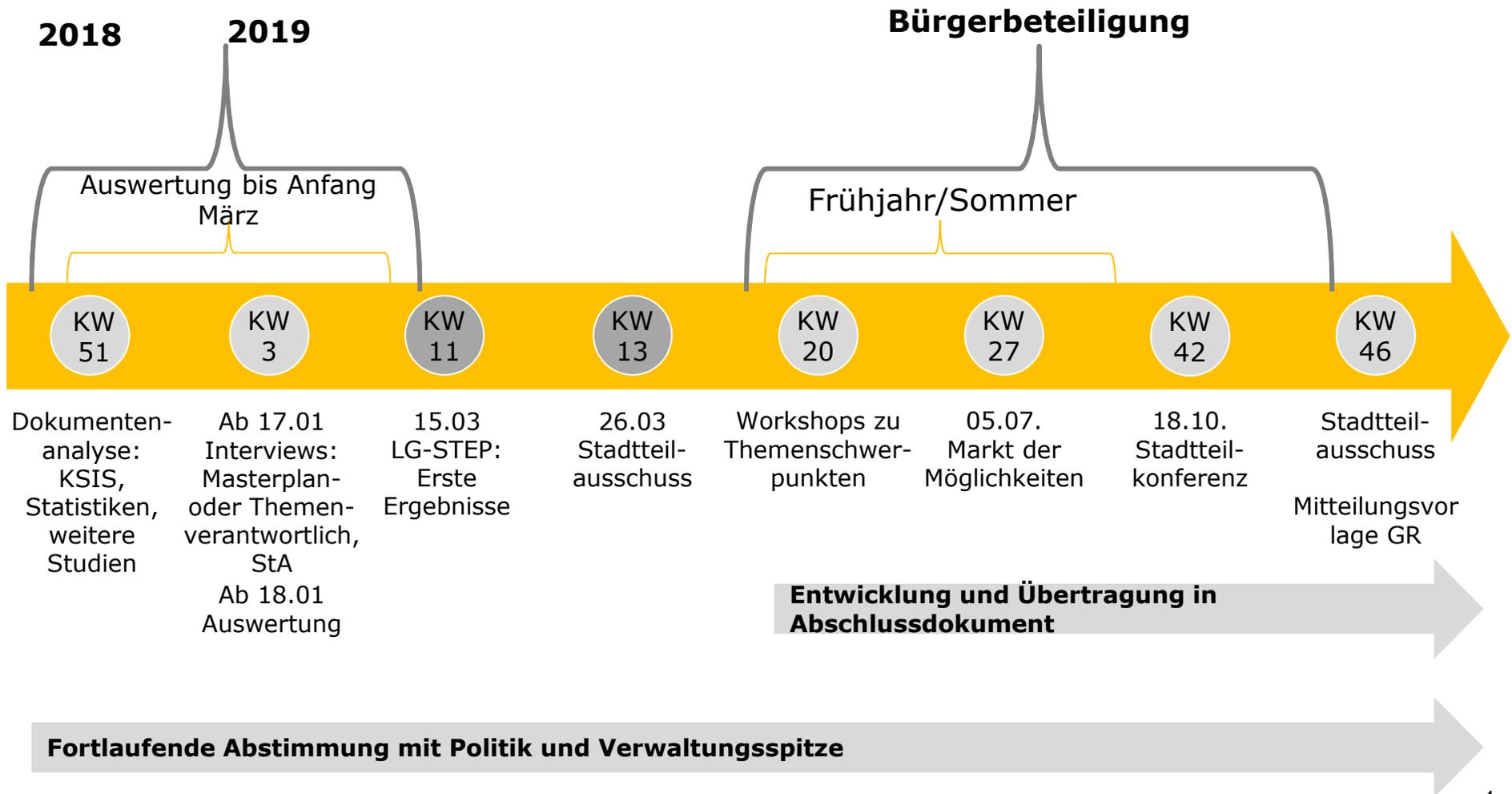
TOP 1

Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan (STEP)  
– STEP-Fortschreibung



LUDWIGSBURG

# Meilensteinplan





LUDWIGSBURG

# STEP Eglosheim



LUDWIGSBURG

## Stadtteilentwicklungsplan Eglosheim



Mai 2010

## Rahmenbedingungen

Besonderheiten  
des Stadtteils,  
Unterschiede im  
Stadtteil, Identität

## SEK

Abbildung und  
Konkretisierung  
der Masterpläne  
des SEK

## Stärken & Schwächen

Erhebung und  
Bewertung des Ist-  
Zustandes. Welche  
Stärken/Potentiale und  
Schwächen/Herausford  
erungen gibt es?

## Ziele

Ableiten  
übergeordneter,  
langfristiger Ziele  
und  
Schwerpunktthem  
en



# Informationsgrundlage (1/2)

## Schlüsselpersonengespräche - Leitfragen

LUDWIGSBURG EGLOSHEIM

### Schlüsselpersonengespräche

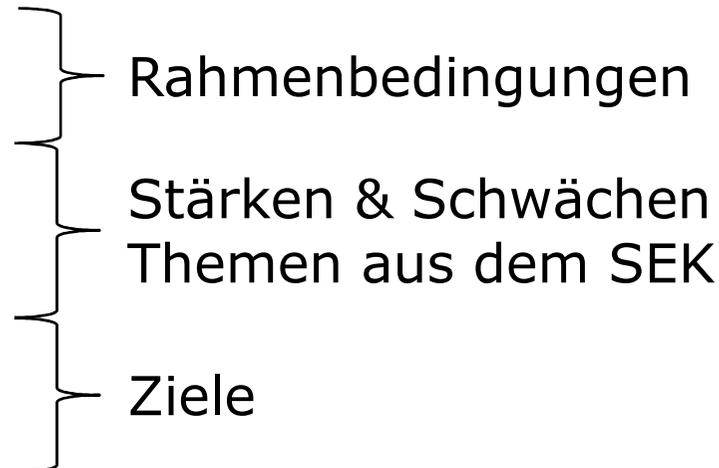
Im Rahmen des STEP-Fortschreibungs-Verfahren

Schlüsselperson: Hr. Kurt, Hr. Kuhnert, Hr. Behnen

Masterplan 8 - Wirtschaft und Arbeit

Datum: 29.01.2019

- 1 Wie gestaltet sich das Thema Mobilität in Eglosheim? Wie sind die Rahmenbedingungen ausgestaltet?**
  - o Gibt es Besonderheiten?
  - o Gibt es Unterschiede zu anderen Stadtteilen?
  - o Unterschiede zwischen den Quartieren?
- 2 Was ist positiv/Worauf kann man aufbauen? Welche Bedarfe und Herausforderungen gibt es/ An was fehlt es?**
  - o Verbindung zum Zentrum, im Stadtteil, zum Umland – auch für verschiedene Mobilitätsformen (Radwegenetz, Busnetz, Motorisierter Individualverkehr, Fußgängerinnen und Fußgänger)
  - o Verkehrsaufkommen – Verlagerung des Individualverkehrs
  - o Parken und Halten attraktiv, modern, funktional – auch für verschiedene Mobilitätsformen (Radabstellanlagen, PKW Stellplätze, Bahn- und Bushaltestellen)
  - o Lärm- und Schadstoffbelastung
  - o Dialog – Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Information
- 3 Wie soll sich das Thema Mobilität weiterentwickeln? Welche übergreifenden Ziele können wir festhalten?**
- 4 Gibt es Themen, die in nächster Zeit verstärkt angegangen werden sollten (Schwerpunktthemen)?  
Worauf sollte der Fokus gesetzt werden?  
Was lohnt es sich, nochmal mit den Eglosheimern/gerne zu diskutieren?**





## Informationsgrundlage (2/2)

<b>MP1</b>	KoWoPo (FB 17, 23, 60, 61, WBL)
<b>MP2</b>	Fr. Richert, Fr. Sperzel, Hr. Kielneker (FB 41, 17)
<b>MP3</b>	Fr. Weeber, Fr. Kühnle (R05)
<b>MP6</b>	Fr. Sperzel, Fr. Wern (FB 17)
<b>MP7</b>	Fr. Schmidtgen, Hr. Grieshaber, Hr. Kamps (FB 67)
<b>MP8</b>	Hr. Kurt, Hr. Kuhnert, Hr. Behnsen, Fr. Ahbe (FB 63)
<b>MP9</b>	Fr. Schmetz, Fr. Sperzel, Fr. Rathert (FB 48, 17)
<b>MP10</b>	Hr. Dahler, Hr. Dinkel, Fr. Schmidt (FB 55)
<b>MP11</b>	Fr. Frieg, Fr. Klose (KuE)
<b>StA</b>	Hr. Wieland, Hr. Weirauch, Fr. Martini

**10**

Schlüsselpersonengespräche wurden geführt

**Ca. 10**

Stunden  
Audio-Material

**Über 20**

Weitere Studien. Untersuchungen und Dokumente sind in die Auswertung mit eingeflossen

**Ca. 70**

Seiten  
Auswertung



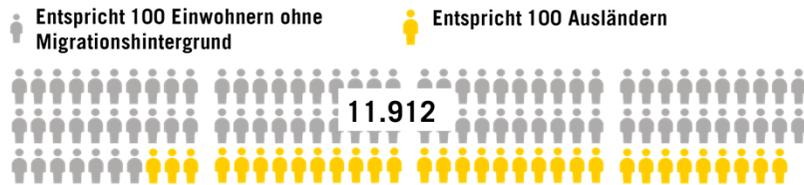
**Darstellung der  
wesentlichen Erkenntnisse  
und Big Points**



LUDWIGSBURG

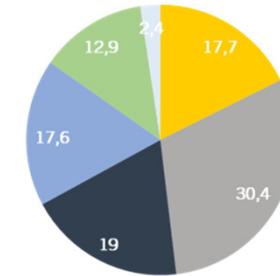
# Statistik

## Bevölkerung

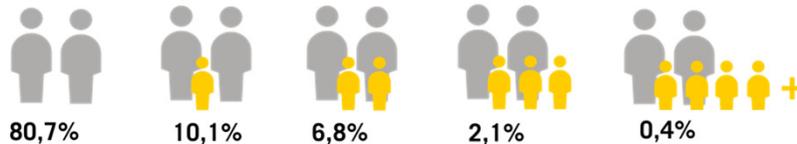


In Eglosheim hat in den letzten 10 Jahren die Einwohnerzahl deutlich geringer zugenommen als in der Gesamtstadt. (Stand: 31.12.2017)

Jede/r 10. in Eglosheim ist älter als 75 Jahre

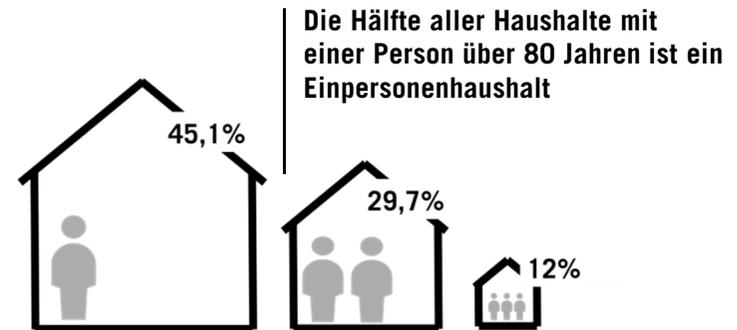


- 0-19 J.
- 20-39 J.
- 40-54 J.
- 55-69 J.
- 70-84 J.
- 85 J. und älter



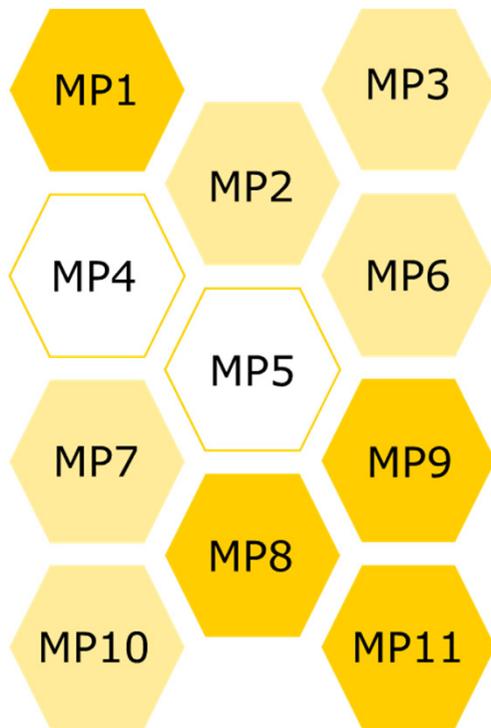
In 8 von 10 Haushalten in Eglosheim lebt kein Kind

In Eglosheim gibt es mehr Alleinerziehende





## Wesentliche Erkenntnisse



- + Sozialer Zusammenhalt und soziales Engagement – über alle Themenfelder hinweg
- + Zu fast allen Themengebieten gibt es Bürgerinnen und Bürger als Ansprechpartner
- + Gewachsene Strukturen und gute Vernetzung
  
- Handlungsbedarf besteht insbesondere in infrastrukturellen Themen – Mobilität, bauliche Strukturen und Aufwertung des Wohnumfeldes
- Auf (fast) alle Masterpläne wirkt Trennung des Stadtteils durch B27 ein



# Attraktives Wohnen – wesentliche Erkenntnisse

MP  
1

- Sehr heterogener Stadtteil: Studentenwohnen, viel geförderter Wohnbau, Wohnblocks in regelmäßiger Reihung aber auch qualitativ hochwertigere Quartiere
- Getrennter Stadtteil durch Hirschbergstraße, B27, Markgröninger Straße
- Alter Ortskern

- + Gute Nahversorgung, Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Hoher Anteil an Geschosswohnbauten mit zum Teil geringer Qualität
- Fehlt an Wohnraum, jedoch kaum freie Bauflächen mehr



- Quartiersaufwertung: Wohnumfeld und Bausubstanz
- Wohnangebote: Wohnraum z.B. durch Aufstockung schaffen
- Für wen braucht es verstärkt Angebote und wie müssen diese ausgestaltet sein?
- Durchmischung



## Mobilität– wesentliche Erkenntnisse

MP  
8

- B27 (trennt Stadtteil) + A81: Hohe Belastung durch überregionalen Verkehr (50.000 FZ)
- S-Bahnhaltestelle Favoritepark + Güterverkehr (weitere Lärmbelastung)
- Rad- & Fußverkehr: Wegeverbindung Bietigheim-Bissingen-Ludwigsburg-Stuttgart, Angrenzung an Grünen Ring

+

B27+ÖPNV schnelle Anbindung an Innenstadt, Fußwege spielen große Rolle für Eglosheimer

-

B27, A81, Schienenverkehr:  
Erhöhte Lärm- und  
Schadstoffbelastung

-

Parkdruck insbesondere um  
Hochschule

-

Unzureichende Radwegeverbindung  
in Innenstadt & Umland sowie  
unzureichende Beschilderung

-

Verbesserungspotential Fußwege

- Stärkung alternative  
Mobilitätsformen (Rad- &  
Fußverkehr, ÖPNV, Car-  
Sharing)
- Lärmmindernde  
Maßnahmen
- Barrierewirkung B27  
minimieren
- Parken Hochschulcampus
- Abfangen der Pendler in die  
Innenstadt



# Bildung und Betreuung – wesentliche Erkenntnisse

MP  
9

- Trennung B27, Unterschiede zwischen West- und Ost-Eglosheim: Sprachliche Defizite insbesondere im Osten Eglosheims
- Höherer Anteil an Kindern mit Jugendhilfebedarf
- Quantitativ Stadtteil mit meisten Kitas (15) davon 7 mit besonderer Ausrichtung

+

Vielzahl an Bildungs- und  
Betreuungsangeboten, sehr gute  
Vernetzung

-

Mangel an Betreuungsplätzen,  
teilweise Sanierungsbedarf Kitas

-

Erhöhter  
Sprachförderungsbedarf,

-

Erweiterung der Schubartschule  
notwendig

- Inklusion & Integration vorantreiben
- Versorgung Kitaplätze (Kita Theurer Straße und Peter-Eichert Straße werden erweitert), neue Kita?
- Neu-Zuschnitt der Schulbezirke
- Erweiterung Schubartschule



# Energie/Klima – wesentliche Erkenntnisse

MP  
11

- Durch Randlage von viel Grün umgeben
- Bauliche Strukturen: Viel Geschosswohnbau in Blockbauweise, ältere Bausubstanz, teilweise alte Dorfstrukturen
- Gewerbegebiete: Teinacher Straße und Businesspark Monrepos

+

Von viel Grün umgeben,  
Ausgleichsräume sind schnell  
erreichbar

+

KfW 432

-

Durch Blockbauweise und  
Flächenversiegelung einige  
(sehr) ungünstige  
humanbioklimatische Flächen  
vorhanden

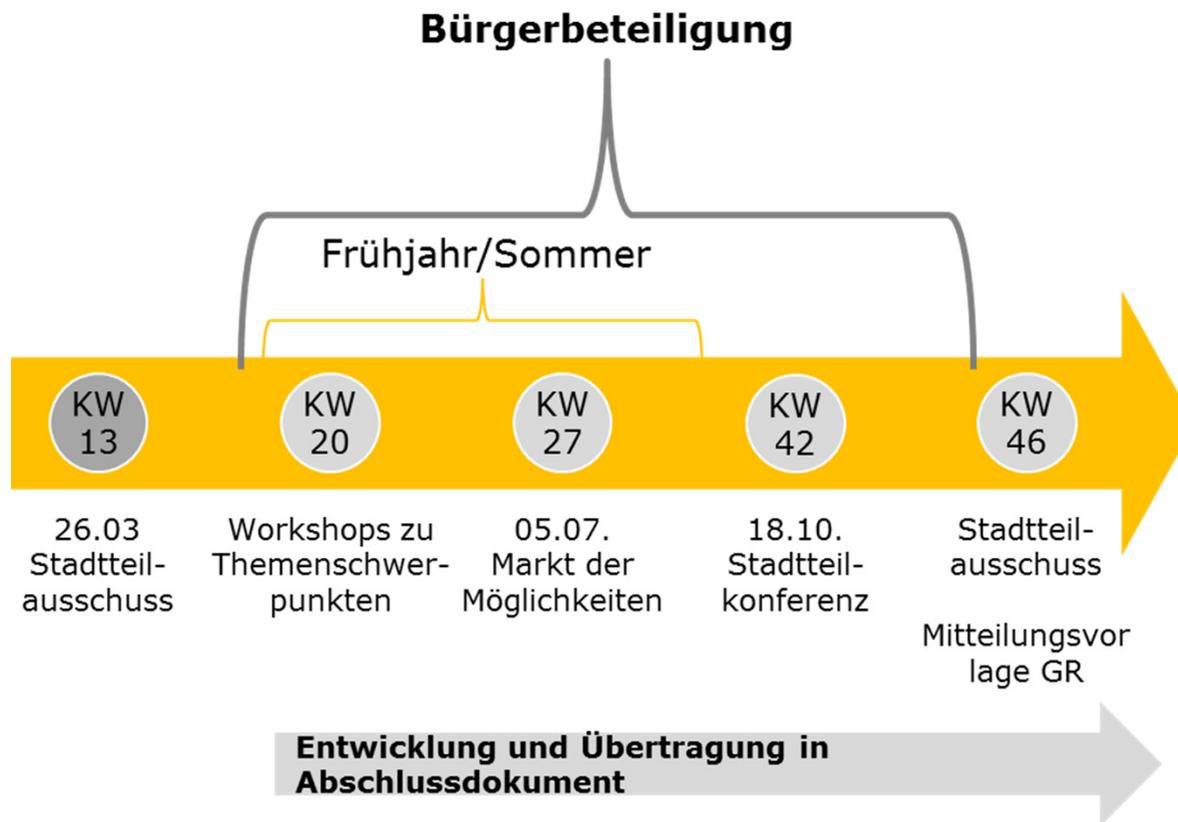
-

Heizkessel in Hirschbergschule  
muss ausgetauscht werden,  
Erneuerbare Energien noch  
stärkeres Potential

- Flächenentsiegelung,  
Fassaden- und  
Dachbegrünung,  
Sonnenschutz und  
Trinkwasserspender
- Photovoltaik,  
Solarthermie weiter  
vorantreiben (auch  
Beratung)
- Heizkessel: Prüfung ob  
Anschluss an Fernwärme  
möglich



# Nächste Schritte





TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses



LUDWIGSBURG

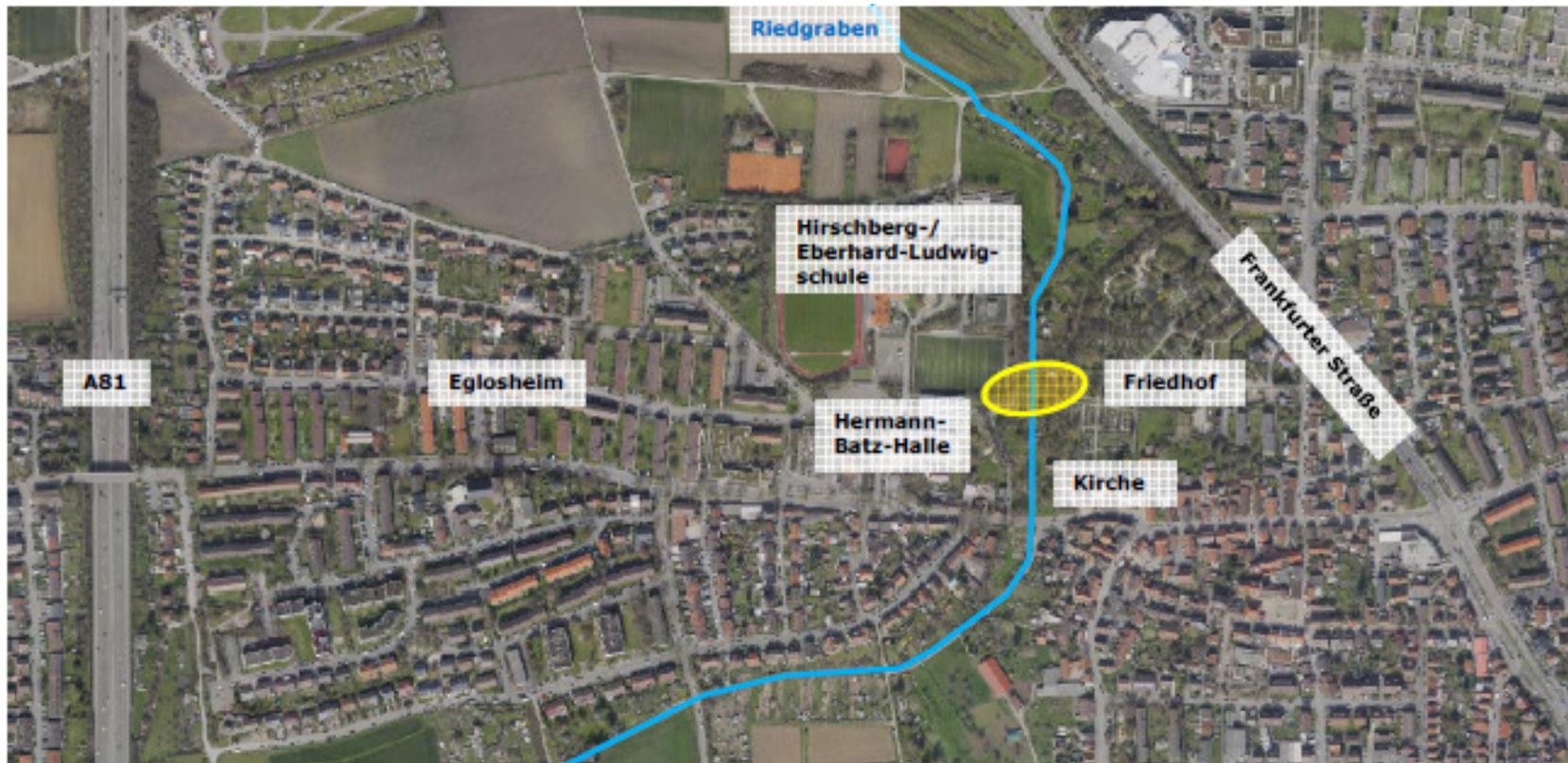
## 2.1. Neugestaltung Treppenanlage und Freiraum Riedgraben/Friedhof



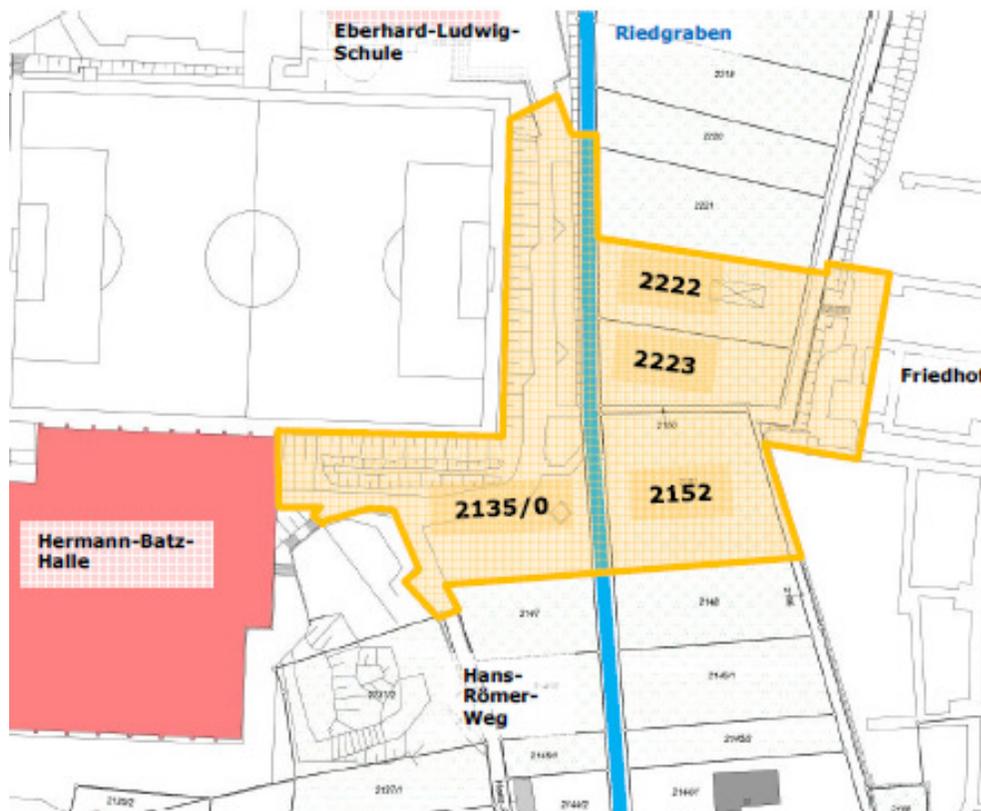


LUDWIGSBURG

# Verortung im Stadtgebiet



## Betroffene Flurstücke



- **Projektfläche**  
ca. 4.716,00 m<sup>2</sup>



LUDWIGSBURG

# Bestandssituation





LUDWIGSBURG

# Bestandssituation



Riedgraben + Naturlehrpfad



ehemaliger Spielplatz



Stufenanlage Bestand



Flurstück 2152 Nord



Quelle Flurstück 2222

## Stand Stadtteilkonferenz – 09.11.2018



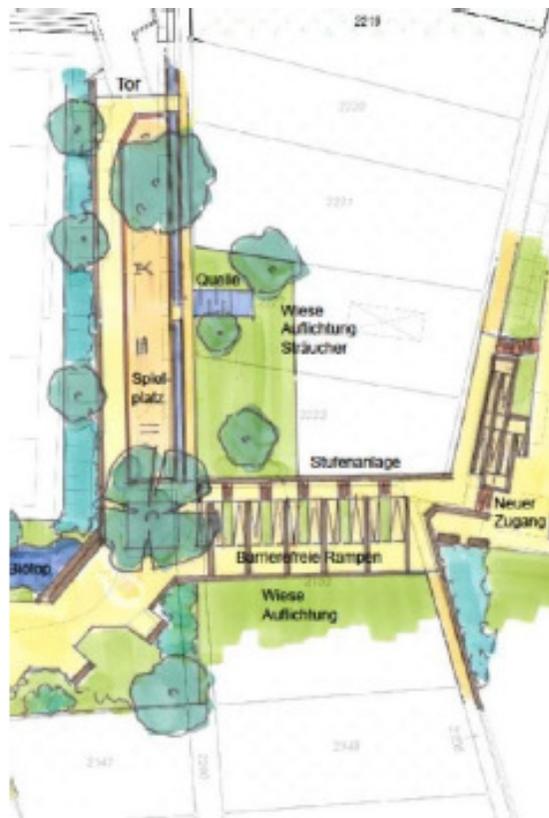
### Ergebnisse aus der Diskussion:

- **Attraktivere Wege**
  - Treppenanlage
  - Barrierefreiheit
- **Transparenter Freiraum**
  - Soziale Kontrolle
- **Wasser in den Riedgraben**
  - Quelle gestalten und anbinden
  - Optimierung Wasserzufluss



LUDWIGSBURG

# Stand Stadtteilkonferenz – 09.11.2018





LUDWIGSBURG

# Bestandsituation



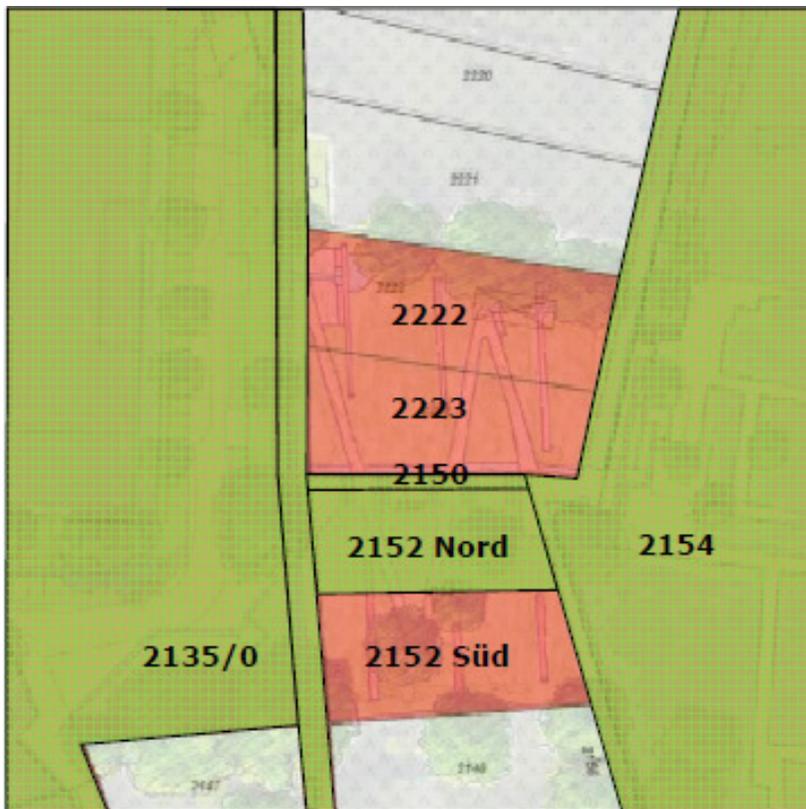
**Anbindung Friedhof Bestand**



**Wegeverlauf Friedhofsmauer**



# Gestaltungskonzept - Eigentum



- **Eigentum Stadt**

2135/0 (Spielplatz)  
2154 (Friedhof)  
2150 (Treppe)

- **Pacht aufgelöst**

2152 Nord (Garten)

- **Eigentum Stadt verpachtet**

2152 Süd (Garten)  
2222 (Garten)  
2223 (Garten)

## Gestaltungskonzept – aktueller Stand



- Sanierung Stufenanlage
- Neuer Zugang Friedhof
- Barrierefreie Wegeführung
- Sanierung Spielplatz
- Sanierung und Gestaltung Quelle



# Wegeverbindung Stufenanlage



- **Gestalterische Aufwertung**
  - Begehbarkeit Treppenanlage
  - Barrierefreie Wegeführungen
  - Sitzmöglichkeiten
  - Sanfte Auflichtung = Erhöhung soziale Kontrolle
- **Ökologische Aufwertung**
  - Biotope
  - Trockenmauern
  - Sanfte Auflichtung = Standortverbesserung für Großbäume
  - Artenreiche Wiesensaaten
- **Wasser in den Riedgraben**
  - Oberflächen-Entwässerung
  - Anbindung Quelle
  - Feuchte Gräben -> Insekten



## Spielplatz Hans-Römer-Weg

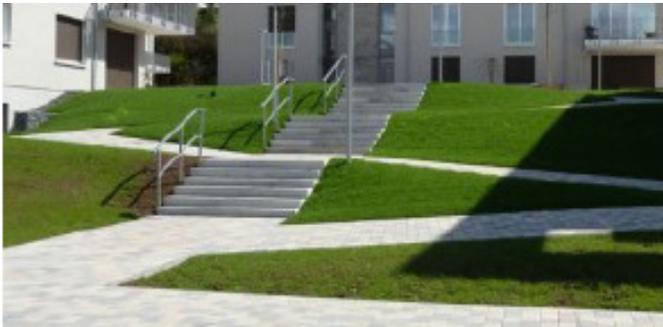


- **Neugestaltung Spielplatz**
  - Seniorenfitness
  - Sportgeräte Calisthenics
- **Anbindung Naturlehrpfad**
  - Naturpfad
  - Sportpfad (Trimm-Dich)
- **Sanfte Auflichtung**
  - Soziale Kontrolle
  - Standortverbesserung für Großbäume
  - Reduzierung Laubeintrag Graben



LUDWIGSBURG

# Gestaltungsbeispiele





LUDWIGSBURG

## Gestaltungsbeispiele





## 2.2. Nachverdichtung Ingersheimer Straße



- Baugenehmigung ist erteilt
- Der Baugenehmigung ist momentan noch ein Rechtsverfahren anhängig
- Bauvorhaben soll so schnell wie möglich umgesetzt werden



LUDWIGSBURG

## 2.3. Parksituation Eglosheim



**Teinacher Straße**



**Theurer Straße**



LUDWIGSBURG

## 2.3.Parksituation Eglosheim



**Parkplatz PH**



**Einfahrt**



LUDWIGSBURG

## 2.4. Erhaltungssatzung Eglosheim

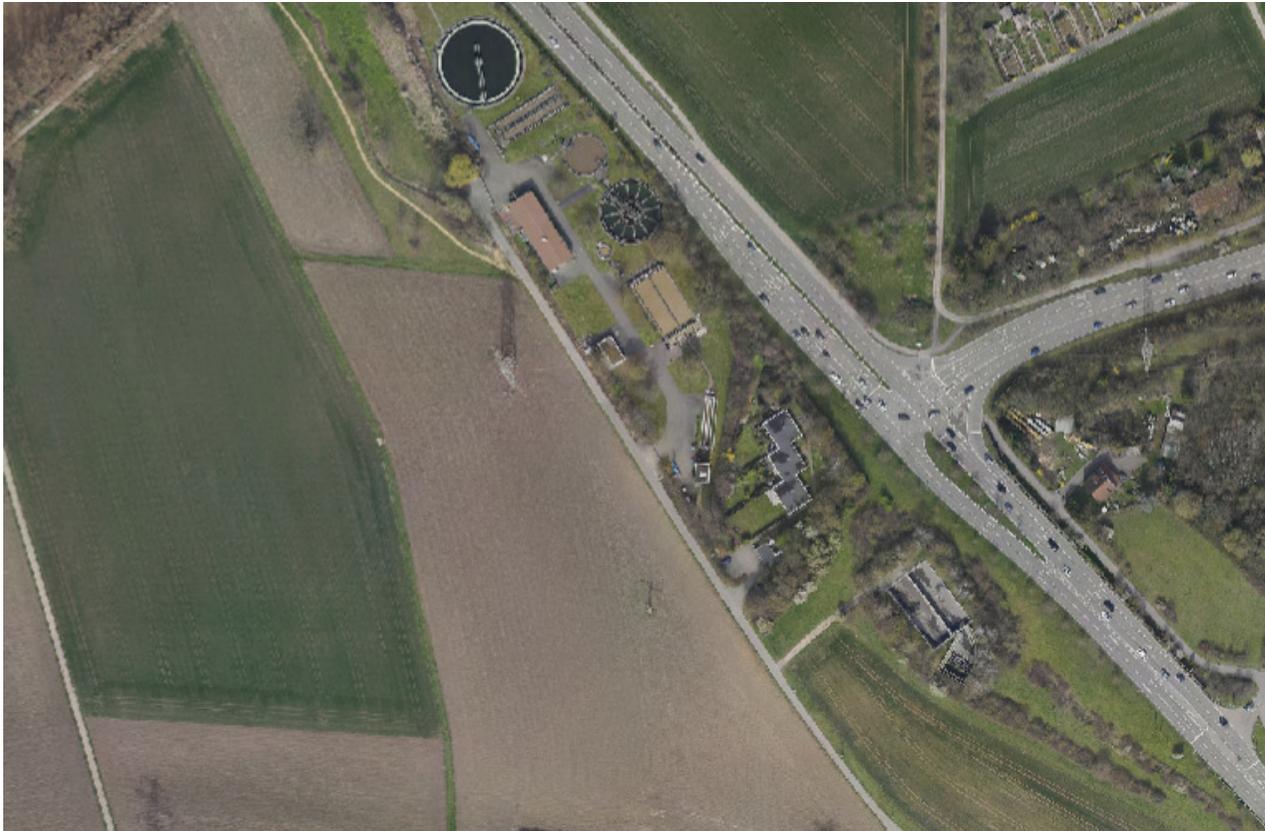


Ziel: Beschluss schnellstmöglich



LUDWIGSBURG

## 2.5. Kläranlage Mäurach





## 2.5. Kläranlage Mäurach

### **Gründe für die Überflutungen:**

- Ab gewisser Zuflussmenge bei Regenwetterfall wird Regenüberlaufbecken befüllt
- Bei vorheriger Trockenheit: Verschmutzung durch „Spülstoß“
- Zufluss von Regenüberlaufbecken in Kläranlage ist auf Maximalwert beschränkt
- Erst nach Beendigung des Regens wird Abwasser in die Kläranlage übergeleitet



## 2.5. Kläranlage Mäurach

### **Gründe für die Überflutungen:**

- Regenüberlaufbecken ist so bemessen, dass Spülstoß aufgenommen werden kann, bei zusätzlicher Wassermenge erfolgt eine geplante Entlastung in Beckenüberlaufschwelle in Entlastungsgraben
- In Eglosheim: offener Graben mit bewachsener Überflutungsfläche



## 2.5. Kläranlage Mäurach

### **Kernprobleme:**

- zunehmende Versiegelung → mehr Abfluss im Regenwetterfall
- Verschärfung der klimatischen Randbedingungen
- Nutzung der Kanalisation als praktischer Entsorgungsweg

➔ Hydraulische Überlastung des Regenüberlaufbeckens Mäurach im Katastrophenfall und Flutung der südwestlichen Flächen

## 2.5. Kläranlage Mäurach

### **Lösungsmöglichkeit:**

- Retentionsbodenfilter (Rückhaltung und Reinigung)
- Kann zumindest ein Großteil der Überlaufwassermenge behandeln
- Scheitert bislang am Erwerb erforderlicher Grundstücke



## 2.6. Radverkehr Eglosheim

### **Sachstand Radwegeplanung:**

- Im Haushalt: 500.000€
- Verwendung für Radstraße in der Alleenstraße nächste 2 Jahre

### **Radworkshop**

- Radworkshop ist für Frühjahr geplant
- Aktuell: Stelle des Radverkehrsbeauftragten vakant



## 2.7. Frankfurter Straße – B27



- **Lärmaktionsplan:** Tempo 30 nachts Frankfurter Straße wurde am 12.11.2018 beim Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht
- **Luftreinhaltung:** RPS steht kurz vor dem Entwurf der Fortschreibung



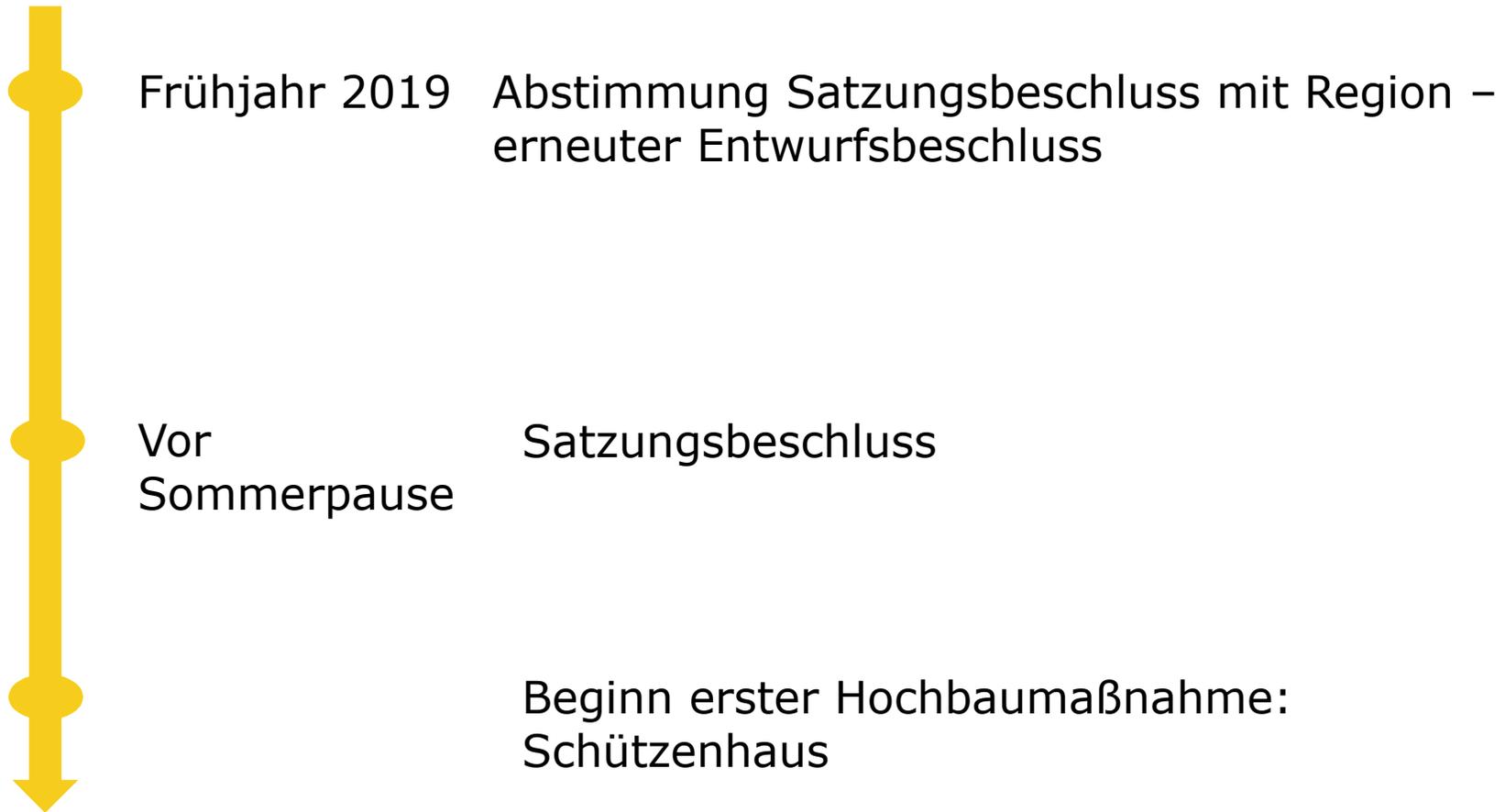
LUDWIGSBURG

## 2.8. Ausbau Mann Mobilia





## 2.8. Ausbau Mann Mobilia - Zeitschiene





## 2.8. Ausbau Mann Mobilia - Ausgleich

### Monetäre Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung:

	<b>Eingriff</b>	<b>Ausgleich</b>
Eingriff Mann Mobilia	- 31.774 €	
Zugwiesen/Ökokonto		+ 27.541 €
Abriss Gebäude Mäurach Nr. 19 + Anlage Eidechsenbiotop		+ 4.233 €
<b>Gesamtbilanz</b>	<b>- 31.774 €</b>	<b>+ 31.774 €</b>

TOP 3

Verschiedenes



LUDWIGSBURG

## 3.1. Grüne Wand am Friedhof



Realisierung in 2019



LUDWIGSBURG

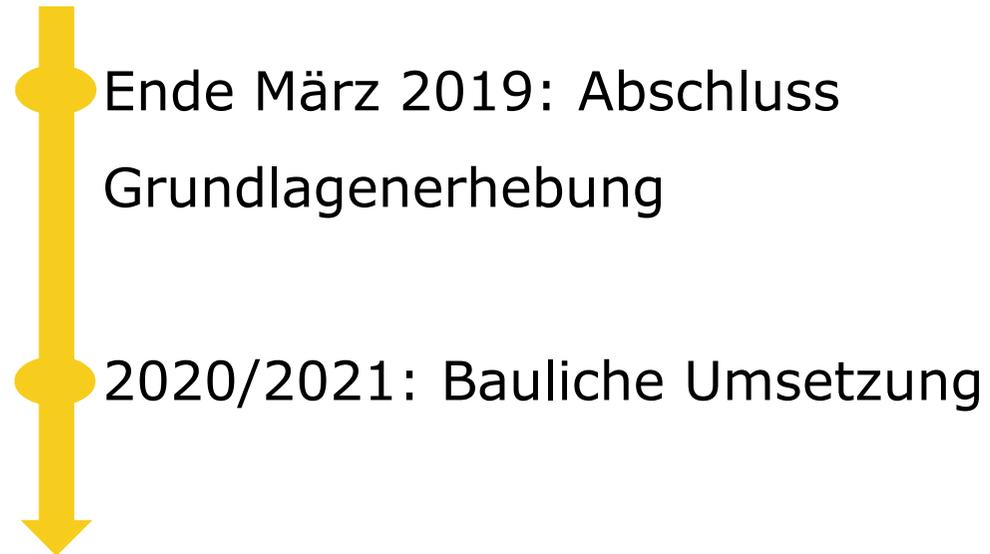
## 3.2. Instandhaltung Monrepossee



Aktuell: Untersuchung Schaffung von Retentionsflächen



## 3.3. Spielplatz Pleidelsheimer Straße





LUDWIGSBURG

## 3.4. Baumstandorte Katharinenstraße



Katharinenstraße 12,  
26, 41, 43, Gasthof  
Hirsch

26.03.2019



Katharinenstraße 48

Stadtteilausschuss Eglosheim



Katharinenstraße Ecke  
Härtestraße

48



## 3.4. Baumstandorte Katharinenstraße

### Ersatz gefälltter Bäume:

Standort	Ersatz
Beete	Bepflanzung dieses Frühjahr
Katharinenstr. 16, 26, Gasthof Hirsch	Werden in diesem Jahr bepflanzt
Katharinenstr. 41, 43	<b>X</b> Hausanschlüsse, Glasfaser
Katharinenstr. 48, 54	<b>X</b> Passierbarkeit
Einmündung Härtestraße	<b>X</b> zu eng bemessen



LUDWIGSBURG

## 3.5. Erweiterung Schubartschule

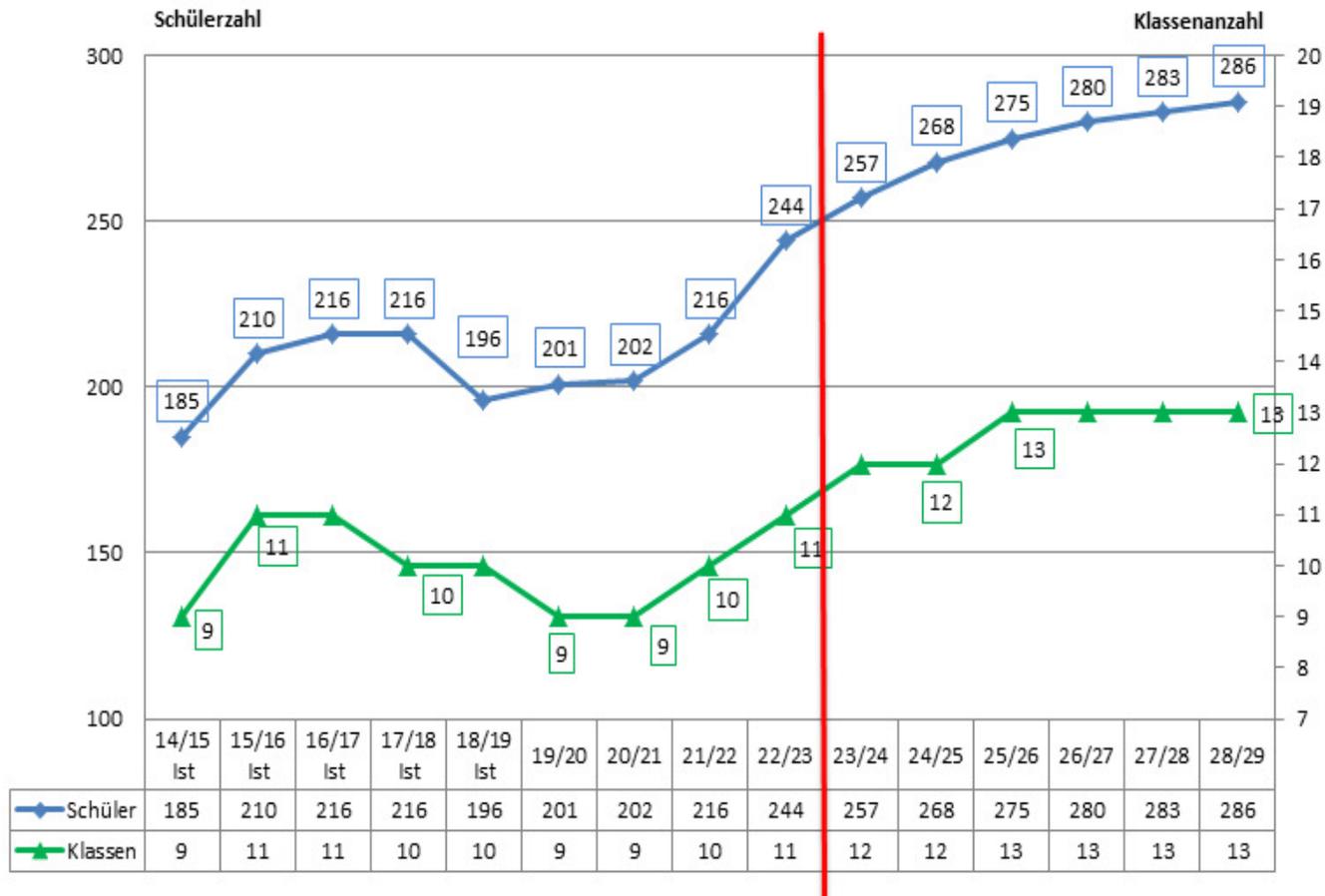




LUDWIGSBURG

# Prognose Schubartschule *Stand Feb. 2018*

## Schubartschule





LUDWIGSBURG

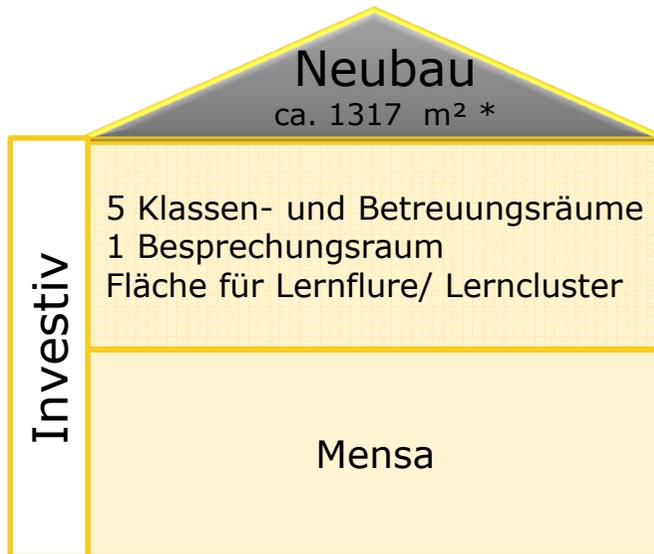
# Grundschule Entwicklungsbereich Schubartschule - Raumprogramm Grundschule (3-zügig) mit Erweiterung Verwaltungsbereich und neuer Mensa

Bauunterhaltung



Umbau Bestandsmensa in  
MZW-Raum  
Umbau Verwaltungsbereich

- Umbau Bestandsmensa in Mehrzweckraum
- Umbau Verwaltungsbereich durch Umwandlung eines Klassenzimmers: hierdurch Erweiterung Lehrerzimmer und Schaffung Konrektorat



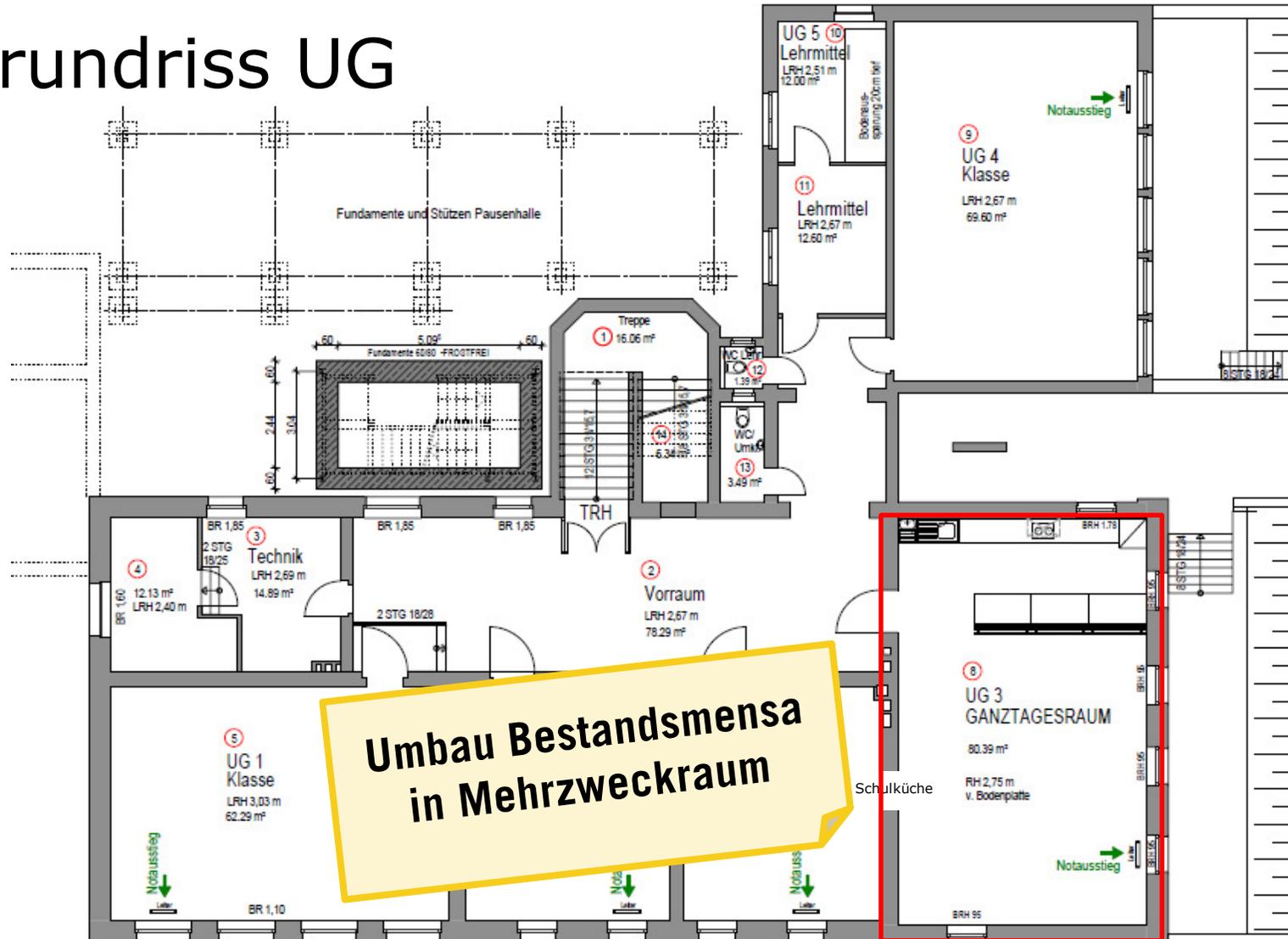
*\* Programmflächen  
mit Nebenfläche*

- 5 Klassen- und Betreuungsräume 72m<sup>2</sup> (3 Klassen und 2 BTR) sowie Lernflure / Lerncluster 30 m<sup>2</sup>
- 1 Besprechungszimmer 18 m<sup>2</sup> (Nutzung Teambesprechung SKB und Elternsprechzimmer)
- ca. Mensa 220 m<sup>2</sup> (168 Sitzplätze) + Ausgabeküche 120 m<sup>2</sup>





# Grundriss UG





LUDWIGSBURG

## Grundschule Entwicklungsbereich Schubartschule - Raumprogramm Grundschule (3-zügig) mit Erweiterung Verwaltungsbereich und mit Mensa im Stammgebäude

Baunterhaltung



Erweiterung Bestandsmensa  
Umbau Klassenzimmer in  
MZW-Raum  
Umbau Verwaltungsbereich

- Erweiterung bestehende Mensa um zusätzlichen Essensbereich durch Umwandlung ein Klassenzimmer.  
Mehrbedarf an m<sup>2</sup> + NF im Bereich der Mensa wird nicht umgesetzt.
- Umbau Klassenzimmer in Mehrzweckraum
- Umbau Verwaltungsbereich durch Umwandlung eines Klassenzimmers: hierdurch Erweiterung Lehrerzimmer und Schaffung Konrektorat

Investiv

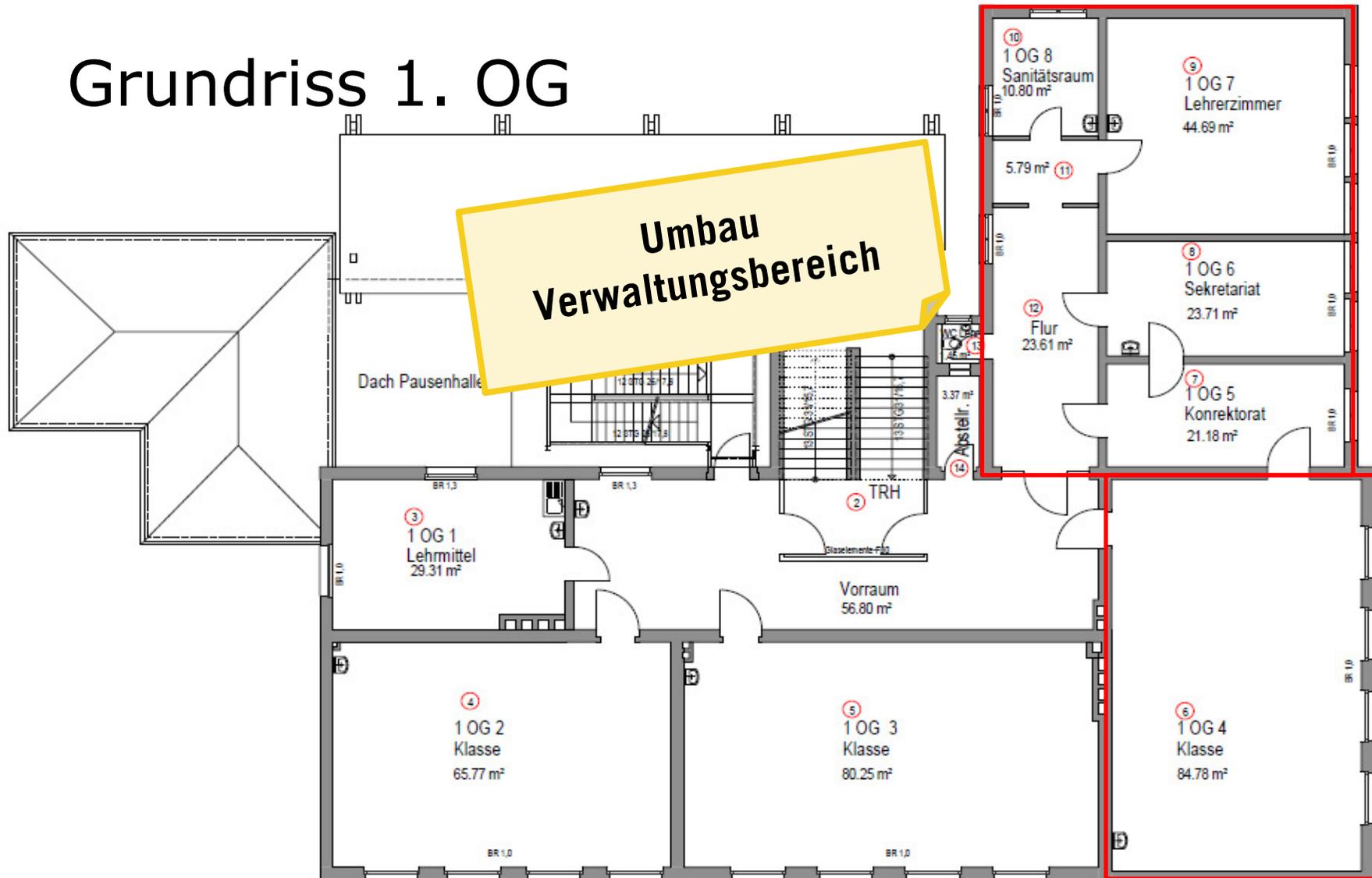
Neubau  
ca. 1217 m<sup>2</sup> \*

7 Klassen- und Betreuungsräume  
1 Besprechungsraum  
Fläche für Lernflure / Lerncluster

- 7 Klassen- und Betreuungsräume  
72m<sup>2</sup> (5 Klassen und 2 BTR)  
sowie Lernflure/ Lerncluster 30  
m<sup>2</sup>
- 1 Besprechungszimmer 18 m<sup>2</sup>  
(Nutzung Teambesprechung SKB  
und Elternsprechzimmer)

*\* Programmflächen  
mit Nebenfläche*

# Grundriss 1. OG



# Grundriss UG





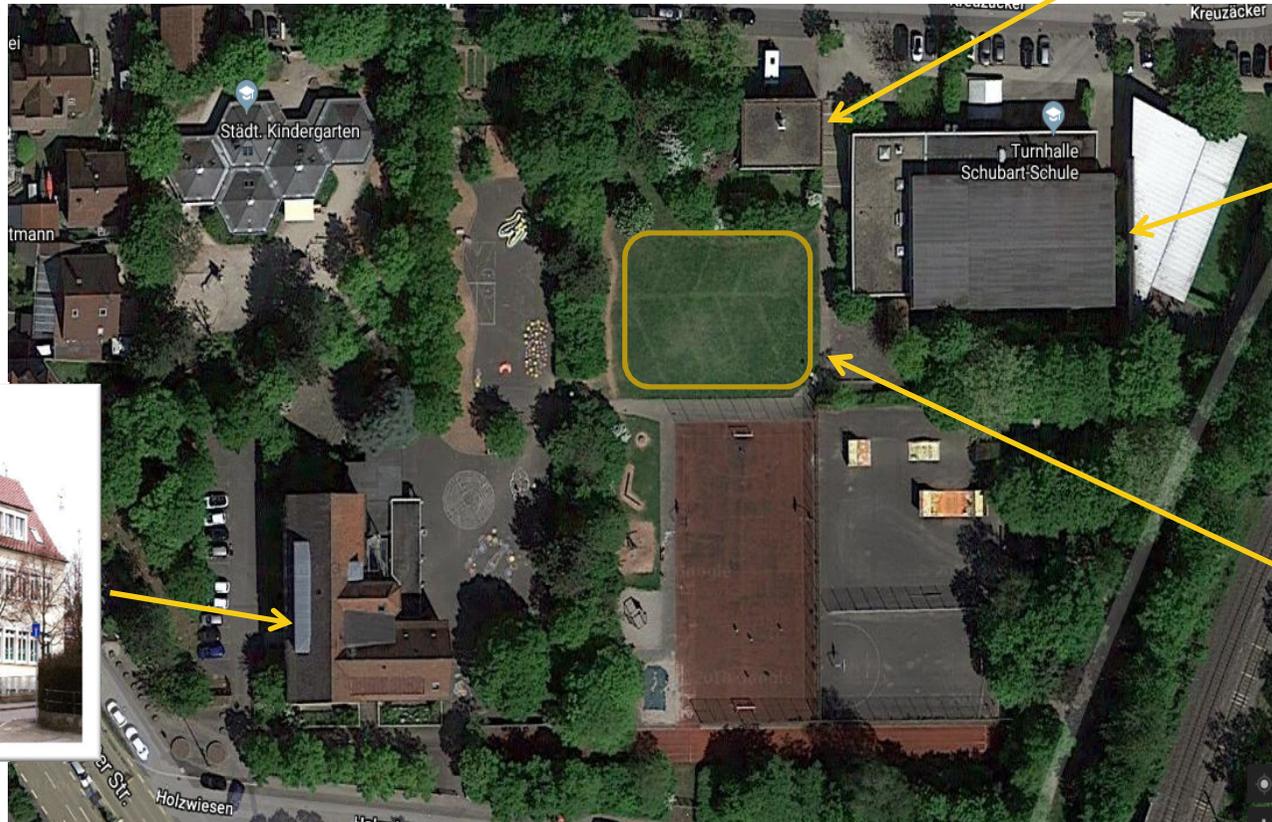
LUDWIGSBURG

# Luftbild Schubartschule

Nutzung durch die  
Schulkindbetreuung

Turn- und  
Schwimmhalle

Schul-  
gebäude



potenzielle  
Fläche



LUDWIGSBURG

## 3.6 Querung Tammer Straße



# Variante 1



- Breite Engstelle: 3,50m
- Kein Begegnungsverkehr mehr möglich

# Variante 2



- Breite Engstelle: 4,75m
- Begegnungsverkehr möglich



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**